Zeitschrift: Lenzburger Neujahrsblätter

**Herausgeber:** Ortsbürger-Kulturkommission Lenzburg

**Band:** 42 (1971)

**Rubrik:** Zum neuen Jahr

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## ZUM NEUEN JAHR

Ach, manchmal fällt es einem schwer, noch immer Optimist zu sein; denn sieht man in der Welt sich um, hört man von Elend viel und Pein.

Ist Pessimismus angebracht?

Dann müßt' es hochgemuter sein.

Solang man wacker helfen kann,

dringt Licht in manches Leben ein.

Drum ist es am gescheitsten wohl, man bleibe Optimist in Ruh' und drück' das eine Auge bloß ein bißchen pessimistisch zu.

Edward Attenhofer